



Stadt Moers

Sanierung des Gymnasiums Rheinkamp in Moers

Planungs- und Bauzeit: 2005 – 2009
Baukosten: ca. 4.650.000,00 €
Bearbeitung durch die PL2 Pluralis® Zentrale, Meerbusch

Durch den Fund von kritisch zu betrachtenden Asbestprodukten mit hohem Gefährdungspotential mussten im Zuge der Brandschutzbestands- erfassung Gebäudeteile des Schulkomplexes umgehend aus der Nutzung genommen werden. Der langfristig ausgelegte Zeitplan für den Umbau und die Instandsetzung musste somit extrem gekürzt werden, so dass die Nutzung in allen Bereichen schnellstmöglich wieder ermöglicht werden konnte.

Die PL2 Pluralis® Planungsgesellschaft mbH wurde aufgrund ihrer schnellen, effektiven und qualitativ hochwertigen Reaktionsfähigkeit sowie ihrer Erfahrungen im Umgang mit derartigen Aufgabenstellungen mit dieser Aufgabe betraut. Hinzu kam die bewährte Zusammenarbeit mit den PL2 Pluralis® Kooperationspartnern.

Als für den Bauherrn alleiniger Vertrags- und Ansprechpartner vervollständigten wir binnen kürzester Zeit die Planung und Vergabe der Bauleistungen. Dabei wurde zur letztendlichen Einsparung von Kosten und zur Nutzung von Synergien innerhalb der gewerkespezifischen Bauabläufe sämtliche Themengebiete des Umbaus und der Sanierung integriert:

- Schadstoffsanierung
- Brandschutzertüchtigung
- Nutzungsänderungen (Erstellung von Aufenthaltsbereichen und einer Cafeteria, Umbau von u. a. naturwissenschaftlichen Bereichen etc.)
- Austausch von Fassaden und Fensteranlagen zur Optimierung der energetischen Gebäudeeigenschaften
- Technische Instandsetzung der Baukonstruktion (Korrosions- und Betoninstandsetzungen)
- Technische Instandsetzung der technischen Gebäudeausrüstung (Elektro, Heizung und Sanitär)
- Allgemeiner Bauunterhalt
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination
- Öffentlichkeitsarbeit

Die traktweise gestaffelte Generalinstandsetzung kann durch die Auslagerung von Klassen in andere Bereiche sowie die geschickte Kombination des zeitlichen Sanierungsablaufes mit den Ferienzeiten umgesetzt werden, wobei die termingerechte Fertigstellung zur Sicherstellung der nutzeroptimierten Umzugsphasen oberste Priorität hat.

Basis der erfolgreichen Umsetzung ist die detaillierte Vorplanung und Ausschreibung insbesondere hinsichtlich der Ausführungsfristen und einzuplanenden Kapazitäten der Einzelgewerke. Die Sicherstellung der Termine, Kapazitäten und Ausführungsqualitäten durch die Bauleitung erforderten zudem umfassende Projektsteuerungsaufgaben im Umgang mit dem Gebäudemanagement, dem Schulverwaltungsamt und der Schulleitungen sowie den zahlreichen Auftragnehmern vor Ort.



Teilleistungen:

Brandschutzkonzeption und Fachplanung zur Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen

Asbestsanierung

Energetische Sanierung:

Wärmeschutznachweis, Tauwasserbetrachtung, div. Bauteilschallschutznachweise

Fassaden- und Fensteraustausch

Sonnenschutz und Innenwärmedämmung

Innenausbau nach Entkernung (Bodenbeläge, Abhängedecken, Fliesen, Anstriche etc.)

Sanierung der Technischen Gebäudeausrüstung (Sanitär-, Heizungs- und Elektroanlagen)

Korrosions- und Betonsanierung

Planung und Bauleitung:

Marc Sommer